

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-
lueneburger-heide.de

Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 12.4.2021

Amt für regionale Landesentwicklung überreicht zwei Zuwendungsbescheide über insgesamt 200.000 Euro in der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide

Mit großen Schritten nähert sich die LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide dem erfolgreichen Ende der aktuellen Förderperiode und setzt zeitgleich deutliche Zeichen für die neue LEADER-Förderrunde im Rahmen des europäischen Agrarfonds ELER.

Am Montag, den 12. April, überreichten Abteilungsleiter Torben Braun und Martina Fetter, beide vom Amt für Regionale Landesentwicklung Lüneburg (Arl), der LEADER-Regionalmanagerin Lina Dening und Amelinghausens Samtgemeindegemeindermeisterin Claudia Kalisch zwei Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 200.000 €. Sowohl der fünfte Ring des kostenlosen Freizeitbusses Heide-Shuttle als auch die Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes in der Gemeinde Amelinghausen erhalten jeweils einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro aus den EU-Mitteln, die die LEADER-Naturparkregion zu vergeben hat. Das Erfolgsprojekt Heide-Shuttle wird damit ausgeweitet – die fünfte Ringlinie ist ein Kooperationsprojekt der Samtgemeinden Amelinghausen, Melbeck und Gellersen gemeinsam mit Stadt und Landkreis Lüneburg. Naturpark-Bewohner*innen und -Gäste können also ab dieser Saison auch im Lüneburger Bereich von dem beliebten Linienverkehr profitieren, der schon mit vier Ringen weite Teile des Naturparks erschließt.

„Diese Bescheide sind von großer Bedeutung“, erläutert LEADER-Regionalmanagerin Lina Dening, „denn mit diesen Projekten werden nicht nur zwei wichtige und tolle Maßnahmen mit EU-Geldern gefördert. Damit hat der Naturpark Lüneburger Heide auch mehr als 2,1 Millionen Euro an LEADER-Projektförderung zur Entwicklung unserer Region vermittelt“. Seit



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

November 2015, als die Naturparkregion vom Land Niedersachsen als LEADER-Region für die EU Periode 2014-2021 anerkannt wurde und damit rund 2,3 Millionen Euro für die Projektförderung erhielt, seien nun mehr als 60 Projekte gefördert worden.

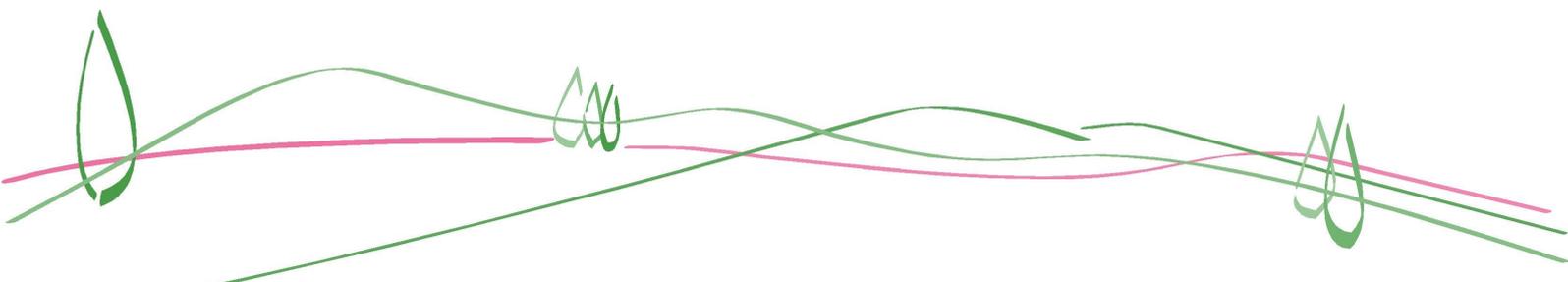
Viele Städte und Gemeinden, Stiftungen, Vereine und private Projektträger*innen profitierten von dieser LEADER-Förderung. Die Lokale Aktionsgruppe, ein 40-köpfiges Gremium von Repräsentant*innen aus Kommunen, der Wirtschaft und von Sozialpartnern, beriet und beschloss jede einzelne dieser Maßnahmen, die unter anderem der Stärkung von Umweltbildung, des naturnahen Tourismus', der Vermarktung regionaler Produkte oder dem Erhalt von Baukultur dienen. Allesamt haben die Projekte gemein, Leben, Wirtschaften und Erholung in der Naturparkregion aufzuwerten.

Den Prozess zur nachhaltigen Entwicklung der Region mit LEADER-Mitteln der EU wollen der Naturpark Lüneburger Heide und LEADER-Regionalmanagerin Lina Dening auch in den kommenden Jahren vorantreiben. Deshalb gilt es, sich für die neue europäische Förderperiode 2021 bis 2027 aufzustellen – was der Naturpark in bewährter Form mit einer intensiven Bürgerbeteiligung machen will. Um erneut als LEADER-Region anerkannt zu werden, startet in diesem Jahr die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes. LEADER-Regionalmanagerin Dening wird im Verlauf des Jahres zu Workshops einladen, um Themen, Ziele und Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz gemeinsam zu erarbeiten. Vorausgesetzt natürlich, die Corona Lage lässt es zu.

Einen großen Erfolg auf dem Weg in die kommende Förderperiode konnte die LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide auch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Amt für regionale Landesentwicklung feiern. Pünktlich zum Stichtag des Landes Niedersachsen, dem 1. April, waren in der Naturparkregion so viele LEADER-EU-Mittel gebunden, dass sich die LEADER-Region zusätzliche europäische Übergangsmittel zur weiteren Gestaltung des Förderprozesses sichern konnte. Wie viel Geld das sein wird, konnte das Land Niedersachsen, über das die EU-Gelder in die Regionen verteilt werden, noch nicht sagen.

Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz idN engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale



Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de.

Fotos © Naturpark Lüneburger Heide eV

Bilder von links nach rechts

Abteilungsleiter Amt für Regionale Landesentwicklung -Torben Braun

LEADER Managerin Naturparkregion Lüneburger Heide – Lina Dening

Samtgemeindegemeinderin Amelinghausen- Claudia Kalisch

